



KoHo Pfalz GmbH

Johannes-Damm- Straße 11
67487 Maikammer
info@koho-pfalz.de
06321-499360
www.koho-pfalz-gmbh.de

Auf den Punkt:

- Fichte SB B/C sehr gut absetzbar zu gestiegenem Preisniveau.
- **Kiefer SB B/C** als Fixlänge **bis 30.06.2025** zu gestiegenen Preisen zu vermarkten.
- Douglasie/Lärche Stammholz zu höchsten Preisen sehr gut absetzbar.
- NdH Verpackungsholz auf gleichbleibendem Niveau gut zu vermarkten
- NdH Industrieholz auf leicht ansteigendem Preisniveau zu verkaufen. Fixlängen bevorzugt.
- **Buchenstammholz Exportsortimente bis 28.02** bereitstellen!
- **Buchen IL am besten als Fixlängen** bereitstellen, um gute Absetzbarkeit im Waldmaß zu gewährleisten.
- Absatzmöglichkeit für Eichenstammholz aus Kalamitätshieben vorhanden. Vor Hieb bitte Kontaktaufnahme.

Holzmarktnewsletter Frühjahr 2025

Aktueller Holzmarkt

Das neue Jahr 2025 beginnt im Allgemeinen mit positiven Vorzeichen für den Rundholzmarkt. Aufgrund des verhaltenen Angebots und steigender Nachfrage, sind die Preise im Nadelstammholzsoriment nochmals merklich gestiegen in den aktuellen Vertragsabschlüssen. Für die Douglasie und Lärche sind so Preissteigerungen um +10€/Fm zu verzeichnen.

Im Fahrwasser der gestiegenen Fichtenpreise, belebt sich auch die Nachfrage und das Preisniveau der Kiefer. Ohne Abschläge für Anflugbläue ist deshalb Kieferstammholz bis 30.06, vor allem als Fixlänge, gut absetzbar.

Eine leichte Belebung der Preise ist auch im Nadelindustrieholz zu verzeichnen. Fixlängen sind dabei bevorzugt bereitzustellen.

Das bessere Buchenstammholz, das größtenteils für den Export bestimmt ist, sollte bis Ende Februar bereitgestellt werden. Die Kunden berichten einstimmig von größeren Absatzproblemen in Fernost.

Eine merkliche Reduktion der Brennholznachfrage, die sich schon seit längerem abzeichnet, hat deutlich an Fahrt aufgenommen. Buchenbrennholz kann alternativ in Fixlängen im Waldmaß oder im Werksmaß auch als fallende Längen an die Industrie verkauft werden. Sollten dazu Aushaltungsfragen bestehen, bitten wir Kontakt aufzunehmen.

In eigener Sache

Geschäftsführerwechsel KoHo Pfalz GmbH zum 01.01.2025

Zum Ende des Jahres wurde der bisherige Geschäftsführer der KoHo Pfalz GmbH, Herr Imo Hauss, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Hauss hatte die KoHo Pfalz GmbH 2019 aufgebaut und die letzten 6 Jahre erfolgreich die Geschäfte geführt.




In seine großen Fußstapfen ist nun der bisherige Prokurist, Herr Till Desiere, getreten und hat ab dem 01.01.2025 die Geschäftsführung der KoHo Pfalz GmbH übernommen.





Herr Desiere studiere Forstwissenschaft und Betriebswirtschaft, war verantwortlich für den Rundholzeinkauf für das Werk der Fa. Rettenmeier in Ramstein-Miesenbach und zuletzt Geschäftsführer der Forstlichen Vereinigung Odenwald-Bauland, bevor er 2023 zu KoHo Pfalz GmbH gekommen ist.





Neue Gesellschafter schließen sich der KoHo Pfalz GmbH an





Nachdem im letzten Jahr der Forstzweckverband Mittelhaardt sich als neuer Gesellschafter der KoHo Pfalz GmbH angeschlossen hat, werden in diesem Jahr der Forstzweckverband Jerusalemsberg und die Verbandsgemeinde Hauenstein als neue Gesellschafter dazukommen.





Damit werden die Rundholzmengen aus dem Waldbesitz der Gemeinden Darstein, Dimbach, Hinterweidenthal, Hauenstein, Lug, Schwanheim, Spirkelbach und Wilgartswiesen, sowie Altleiningen, Battenberg, Gerolsheim, Grünstadt, Kirchheim, Kleinkarlbach, Lambsheim, Neuleiningen und Wattenheim zukünftig über die KoHo

Aktuelle Preistendenz	
Im Vergleich zu vorher	
besser	
gleich	
schlechter	

Aktuelle Preistendenz		
Fichte SB B/C	2HJ 2024	1HJ 2025
fix		
lang		

Aktuelle Preistendenz		
Kiefer SB B/C	2HJ 2024	1HJ 2025
fix		
lang		

Aktuelle Preistendenz		
Dgl SB B/C	2HJ 2024	1HJ 2025
fix		
lang		

Aktuelle Preistendenz		
VP SB B/C	2HJ 2024	1HJ 2025
fix		
lang		

Fichte PZ B/C

Rege Nachfrage nach frischem Fichtenstammholz sorgt für eine weitere Preisanhebung. Im Gegensatz dazu steht die verhaltene Bereitschaft der Forstbetriebe Fichtenstammholz bereitzustellen.

Sollte das Frühjahr wieder, wie im letzten Jahr, sehr verregnet sein, könnte es erst verspätet zu Käferholzmengen kommen. Dies hätte zur Folge, dass bei gleichbleibender oder steigender Nachfrage die Fichtenstammholzpreise zum Halbjahreswechsel nochmals steigen. Umgekehrt würde ein warmes und trockenes Frühjahr günstig sein für die Borkenkäfervermehrung und den Käferholzanfall. Dann würde der Käferholzpreis die Erlöse im Fichtenstammholz deutlich reduzieren.

Somit gilt es abzuwarten, wie die weiteren Aussichten für das Fichtenstammholz im Sommer und weiter im 2. HJ 2025 sein werden.

Kiefer PZ B/C

Der aktuelle Vertrag mit einem größeren regionalen Säger für Kiefer B/C PZ 3m, 4m und 5m konnte in den letzten Tagen noch vereinbart werden, der bis zum 30.06.2025 Gültigkeit hat.

Im Kielwasser der gestiegenen Fichtenpreise, konnten auch für die Kiefer nochmals höhere Preise vereinbart werden. Für die weitere Entwicklung und die Abnahme der Kiefer gilt die gleiche Logik, wie im Fichtenstammholz: Sollte viel Käferholz anfallen im Frühsommer, dann würde das günstigere Käferholz der Kiefer bevorzugt werden und dementsprechend die Nachfrage nach Kieferstammholz deutlich zurückgehen.

Douglasie/ Lärche PZ B/C

Die steigende Tendenz der Preise für Douglasien- und Lärchenstammholz seit der Mitte letzten Jahres hat sich auch zum neuen Jahr fortgesetzt. In diesen Sortimenten konnten im Vergleich zum 2HJ 2024 Preissteigerungen um ca. 10€/Fm erzielt werden. So konnte wieder das Preisniveau wie 2021 erreicht werden. Eine Veränderung der positiven Preistendenz ist zurzeit nicht absehbar.

Nadelholz VP

Das Verpackungssortiment schwimmt zum Teil mit dem gestiegenen Preisniveau des besseren Sägesortiments mit. Das f025 Sortiment ist auch weiterhin zu einem mäßigen Preisniveau, deutlich aber über Industrieholzpreisen, bereitzustellen.

Schwer abzusetzen sind weiterhin schwache Stärkeklassen, unterhalb von Stkl. 2a (Zopf 18cm o.R.) gibt es zunehmend weniger Kunden im Verpackungsholzbereich. Bitte dies bei der Hiebsplanung berücksichtigen.

Nadelindustrieholz

Neue Nadelindustrieholzverträge für das Gesamtjahr und 1. Halbjahr 2025 konnten Anfang des Jahres mit den Kunden geschlossen werden. Das Preisniveau liegt dabei auf leicht höherem Niveau, als noch 2024. Weiterhin sollte so das aktuelle Preisniveau erntekostenfreie Deckungsbeiträge für das anfallende Nadelindustrieholz ermöglichen.

Aktuelle Preistendenz		
NdH Ind	2HJ 2024	1HJ 2025
fix	●	●
lang	●	●

Laubstammholz

Buchenstammholz wird in der Saison zu ähnlichem Preisniveau wie in der letzten Saison 2023/24 absetzbar sein. Exportsortimente können weiter auf bestehende Verträge eingewiesen und bis zum 28.02 bereitgestellt werden.

Zunehmend macht den Buchenstammholzexporteuren jedoch das schlechte Geschäftsklima in Fernost Probleme. Es wird von Seiten der Exporteure erwartet, dass vor Ende der Saison Mengen zurückgewiesen, bzw. Verträge storniert werden. Deshalb sollte bis Ende Februar geplante Mengen bereitgestellt werden. Ab März ist mit Absatzproblemen im Export zu rechnen.

Für Buchenstammholz schlechterer Qualität gilt diese Einschränkung nicht, hier ist weiterhin mit einer stabilen Abnahme bis Vertragsende (30.04.2025).

Ab Stärkeklasse 3b ist Eichenstammholz auch zu letztjährigen Konditionen gut zu verkaufen. Schwächere Stärkeklassen sind auch weiterhin nur zu mäßigen Konditionen absetzbar, da immer noch die Bauwirtschaft einen Auftragsmangel hat und dementsprechend Parkett nur wenig nachgefragt wird.

Kunden, die im letzten Jahr größere Mengen schwächeren Eichenstammholzes gekauft haben, haben in dieser Saison 2024/25 sowohl Preise als auch Mengen reduziert.

Ein zunehmend wichtiges Thema ist der steigende Eichenprachtkäferbefall. Sollten deshalb größere Mengen Kalamitätsholz anfallen in den kommenden Saisons, dann ist von schwierigem Absatz auszugehen. Dem Waldschutz soll deshalb auch Rechnung getragen werden, indem die Kunden auf eine Abfuhr vor Beginn der Vegetationszeit (Anfang März) hingewiesen werden, um ein Ausflug befallener, vorgezeigter Stämme zu verhindern.

Laubstammholz anderer Baumarten ab Stärkeklasse 3b können ggf. auch gut vermarktet werden, die Aushaltung ist aber, wegen des geringen Anfalls, vor dem Hieb mit der KoHo abzustimmen.

Aktuelle Preistendenz		
Bu SB B/C	2HJ 2024	1HJ 2025
lang	●	●

Aktuelle Preistendenz		
Ei SB B/C	2HJ 2024	1HJ 2025
lang 3b+	●	●

Laubindustrieholz/Brennholz

Die Nachfrage nach Laubbrennholz hat sich Anfang des neuen Jahres weiter abgeschwächt. Obwohl zu Beginn der Laubholzsaizon mit den kommerziellen Kunden noch Verträge zu guten Konditionen abgeschlossen werden konnten, ist jetzt eine deutliche Abschwächung der Brennholznachfrage zu verzeichnen.

Es wird davon abgeraten, nicht zu verkaufende Brennholzmengen mit deutlichen Preisabschlägen an Brennholzkäufer zu vermarkten. Dies führt zu einer Preiserosion, sowohl im Brennholz, als auch im Laubindustrieholz, weil der Brennholzmarkt sehr genau von der Industrie, als alternative Vermarktungsmöglichkeit, beobachtet wird.

Alternativ ist zu prüfen, ob eine Bereitstellung des nicht zu verkaufenden Brennholzes als Laubindustrieholz möglich ist. Sowohl für fallende Längen, als auch für Fixlängen sind Verträge mit Kunden geschlossen worden, auf die bereitgestellt werden kann.

Für Bu IL Fixlängen wurde ein Vertrag abgeschlossen, der eine Abrechnung im Waldmaß nach Bereitstellung zulässt und so eine schnelle Rechnungstellung garantiert.

Aktuelle Preistendenz		
LbH BrH	1HJ 2024	1HJ 2025
fix/lang	●	●

Aktuelle Preistendenz		
LbH IL	1HJ 2024	1HJ 2025
fix	●	●
lang	●	●

Kontakt Daten der KoHo Pfalz GmbH

Sachbearbeiter

Frau Tina Gassert

FÄ Annweiler, Kusel, Pfälzer Rheinauen, Rheinhessen,
Westrich

Tel. 06321/49936-23

E-Mail: info@koho-pfalz.de

Frau Daniela Willinger

FÄ Bienwald, Donnersberg, Johanniskreuz, Wasgau

Tel.: 06321/49936-24

E-Mail: info@koho-pfalz.de

Herr Sebastian Hofmann

FÄ Haardt, Hinterweidenthal, Kaiserslautern, Otterberg,
Bad Dürkheim

Tel.: 06321/49936-21

E-Mail: info@koho-pfalz.de

Frau Nadine Kullmann

- zurzeit in Elternzeit-

Geschäftsführer

Herr Till Desiere

Tel.: 06321/49936-25

E-Mail: till.desiere@koho-pfalz.de